

417940-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen für das
Jobcenter Berlin Lichtenberg

OJ S 135/2024 12/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Berlin Lichtenberg

E-Mail: Jobcenter-Berlin-Lichtenberg@jobcenter-ge.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für das Jobcenter Berlin Lichtenberg

Beschreibung: Für das Jobcenter Berlin Lichtenberg ist es, für einen reibungslosen
Dienstbetrieb erforderlich, einen Sicherheitsdienst zu beauftragen. Die Ausschreibung wird in
2 Lose aufgeteilt: • Los 1: Gotlindestraße 93, Haus 1 • Los 2: Gotlindestraße 93, Haus 2

Die Sicherheitskräfte werden ausschließlich mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: •
Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden, • Unterstützung des AG bei
der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.),
• Durchführung von Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrolle, innerhalb und
außerhalb der Schließzeiten, • Abweisen von Besucher:innen, denen Hausverbot erteilt wurde,
• Aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen, •
Initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und
tätlichen Bedrohungen/Angriffen, • Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im
unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und
Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen, • Hilfeleistung für belästigte oder geschädigte
Mitarbeiter des AG und für Besucher, • Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung
des Dienstgebäudes, • Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti,
Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den Auftraggeber, • Teilnahme an
themenbezogenen Dienstbesprechungen und aktive Mitarbeit an der ständigen Evaluierung
der erbrachten Sicherheitsleistungen, • Führung von differenzierten Aufzeichnungen über die
in Abstimmung mit dem AG und unaufgeforderte Vorlage dieser beim AG, • Regelmäßige und
anlassbezogene Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sicherheitsdienstleistung gewährleisten zu können, hat
einmal wöchentlich 30 Minuten eine Abstimmung zwischen dem Auftraggeber (AG) und den
einzelnen Sicherheitskräften über den Tages- bzw. Wochenablauf zu erfolgen. Hier werden
die Sicherheitskräfte über Besonderheiten, z.B. über die Teilnahme an Beratungsgesprächen
mit Termin unterrichtet.

Sollte während der Sicherheitsdienstleistungen an bzw. im Jobcenter Berlin Lichtenberg ein Notfall auftreten, ist die Polizei bzw. der Notarzt oder die Feuerwehr zu verständigen.

Kennung des Verfahrens: a60660e0-042c-4f8d-9c84-0d6f062e4475

Interne Kennung: ZV-CB-24-0951000-4121.03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gotlindestraße 93

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Mit dem ANGEBOT sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

2. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A4-Seiten).

3. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

4. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-

Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

5. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

6. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für Los 1 und/oder Los 2 (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrugsbekämpfung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Verstoß führt zum Ausschluss.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstoß führt zum Ausschluss.

Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gotlindestraße 93 - Haus 1

Beschreibung: Für das Jobcenter Berlin Lichtenberg ist es, für einen reibungslosen Dienstbetrieb erforderlich, einen Sicherheitsdienst zu beauftragen. Die Leistung ist in folgender Liegenschaft zu erbringen: • Los 1: Gotlindestraße 93, Haus 1

Die Sicherheitskräfte werden ausschließlich mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: • Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden, • Unterstützung des AG bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.), • Durchführung von Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrolle, innerhalb und außerhalb der Schließzeiten, • Abweisen von Besucher:innen, denen Hausverbot erteilt wurde, • Aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen, • Initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen/Angriffen, • Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen, • Hilfeleistung für belästigte oder geschädigte Mitarbeiter des AG und für Besucher, • Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes, • Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den Auftraggeber, • Teilnahme an themenbezogenen Dienstbesprechungen und aktive Mitarbeit an der ständigen Evaluierung der erbrachten Sicherheitsleistungen, • Führung von differenzierten Aufzeichnungen über die in Abstimmung mit dem AG und unaufgeforderte Vorlage dieser beim AG, • Regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen.

----- Die Einsatzzeiten und der Mitarbeiterumfang lautet wie folgt: Los 1: JC Berlin Lichtenberg, Gotlindestr. 93 - Haus 1, 10365 Berlin --- Zahl der einzusetzenden MA: 2-4 MA ggf. im tgl. Schichtbetrieb verteilt über die geforderte Einsatzzeit --- Einsatzzeiten: Montag: 07:45 bis 16:00 Uhr – 2 MA, Montag: 07:45 bis 18:00 Uhr – 2 MA, Dienstag: 07:45 bis 16:00 Uhr – 2 MA, Dienstag: 07:45 bis 18:00 Uhr – 2 MA, Mittwoch: 07:45 bis 16:00 Uhr – 2 MA, Mittwoch: 07:45 bis 18:00 Uhr – 2 MA, Donnerstag: 07:45 bis 17:00 Uhr – 2 MA, Donnerstag: 07:45 bis 19:30 Uhr – 2 MA, Freitag: 07:45 bis 16:00 Uhr – 4 MA

Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): In der Liegenschaft Gotlindestr. 93 (Haus 1 und Haus 2), 10365 Berlin ist das Jobcenter Berlin Lichtenberg Untermieter von Flächen der Agentur für Arbeit Berlin Mitte. Der Revierwachdienst wird durch den Wachdienst der Agentur für Arbeit Berlin Mitte durchgeführt. Bei Bedarf kann die Durchführung des Revierwachdienstes durch den Wachdienst des Jobcenters Berlin Lichtenberg erforderlich werden. Das Wachpersonal wird ausschließlich mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: • Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des Auftraggebers im vereinbarten Umfang, • Im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen

Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang, • Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“), • Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei Wochenend-Baustellen ohne Anwesenheit von BA-Personal), • Führung von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG und Vorlage dieser beim AG, • Regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen, • Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei.

Objektbesichtigungen:

Vor Erstellung und Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter zwingend durch eine verpflichtende Besichtigung aller betroffenen Objekte über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dies bestätigt der Bieter mit seiner Unterschrift im Angebotsschreiben sowie dem mit Angebotsabgabe einzureichenden Formblatt „Nachweis der Objektbesichtigung“. Anmeldungen zur Objektbesichtigung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 09. August 2024 an die GMSH AöR, Geschäftsbereich Beschaffung, Frau Nadine Seehaase. Die Termine können zwischen der 34. und 35. KW stattfinden. Angebot von Bieter, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter ist verpflichtet seine Kenntnis aus der Besichtigung in seine Kalkulation einzubeziehen. Er versichert ausdrücklich, dass die ihm zur Kalkulation vorgelegten Berechnungen, Beschreibungen und sonstige Unterlagen ausreichend zur Kalkulation der von ihm angebotenen Preise waren. Mit den vereinbarten Preisen ist alles abgegolten und vergütet, was zur vollständigen, ordnungs- und funktionsgemäßen Ausführung der Vertragsleistung notwendig ist. Fragen zur Vergabe werden während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Es besteht die Möglichkeit Fragen schriftlich als Bieterfrage einzureichen. Die Besichtigungstermine sind unter folgender E-Mailadresse anzumelden: Nadine.Seehaase@gmsh.de.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis beginnt mit Zuschlag und der Leistungserbringung ab dem 01.01.2025. Der Vertrag hat eine Festlaufzeit von 2 Jahren (24 Monate) und endet regulär zum 31.12.2026. Er verlängert sich um weitere 24 Monate bis zum 31.12.2028, wenn der AG ihn nicht schriftlich mit einer Frist von 9 Monaten, erstmalig zum 31.12.2026, ordentlich kündigt. Damit ergibt sich eine maximal mögliche Vertragslaufzeit von 4 Jahren (48 Monaten) bis zum 31.12.2028. Regelungen bezüglich Kündigungsmöglichkeiten sind dem Vertrag zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gotlindestraße 93

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche

Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die

Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem.

Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer

Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft

müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

7. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

8. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses

entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

9. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2021-2023).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

10. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

11. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

12. Eigenerklärung (Formblatt) über maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2021-2023) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Mindestgeschäftsfähigkeit von drei Jahren wird vorausgesetzt.

13. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

14. Ausgefüllter Nachweis zur Berechnung des Stundenverrechnungssatzes. (Formblatt)

15. unterschriebener Nachweis der Objektbesichtigung "Los 1 - Gotlindestraße 93 - Haus 1".

16. Eigenerklärung, dass ausschließlich Personal mit ständigem Wohnsitz in der EU bzw. EFTA eingesetzt wird. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

17. Eigenerklärung, dass für das eingesetzte Personal ein polizeiliches Führungszeugnis vorliegt, welches nicht älter als 3 Monate ist. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

18. Eigenerklärung über die Verpflichtung, dass zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt gem. Nachweis Nr. 6 für Los 1 (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsxFormat) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: 19. Mit dem Angebot ist ein Konzept zur Auftragsübernahme gemäß Bewertungsmatrix zu erstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009919>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/09/2024 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftrags.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gotlindestraße 93 - Haus 2

Beschreibung: Für das Jobcenter Berlin Lichtenberg ist es, für einen reibungslosen Dienstbetrieb erforderlich, einen Sicherheitsdienst zu beauftragen. Die Leistung ist in folgender Liegenschaft zu erbringen: • Los 2: Gotlindestraße 93, Haus 2

Die Sicherheitskräfte werden ausschließlich mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: • Gewährleistung der persönlichen Präsenz in den Dienstgebäuden, • Unterstützung des AG bei der Durchsetzung der Hausordnung (Rauch- und Alkoholverbot, Mitbringen von Hunden etc.), • Durchführung von Zugangskontrollen und in Einzelfällen Ausgangskontrolle, innerhalb und außerhalb der Schließzeiten, • Abweisen von Besucher:innen, denen Hausverbot erteilt wurde,

- Aktive deeskalierende Einflussnahme in bzw. zur Abwendung von Konfliktsituationen, • Initiatives oder auf Anforderung Eingreifen zum Schutz von Personen vor verbalen und tätlichen Bedrohungen/Angriffen, • Durchführung permanenter Kontrollgänge insbesondere im unmittelbaren Zugangsbereich, dem Eingang, der Eingangszone, den Fluren und Wartebereichen und ggf. weiteren Bereichen, • Hilfeleistung für belästigte oder geschädigte Mitarbeiter des AG und für Besucher, • Unterstützungsleistungen im Falle einer Evakuierung des Dienstgebäudes, • Meldung von vorgefundenen Sachbeschädigungen (auch Graffiti, Schmierereien usw.), Havarien und Störungen an den Auftraggeber, • Teilnahme an themenbezogenen Dienstbesprechungen und aktive Mitarbeit an der ständigen Evaluierung der erbrachten Sicherheitsleistungen, • Führung von differenzierten Aufzeichnungen über die in Abstimmung mit dem AG und unaufgeforderte Vorlage dieser beim AG, • Regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen.

----- Die Einsatzzeiten und der Mitarbeiterumfang lautet wie folgt: Los 2: JC Berlin Lichtenberg, Gotlindestr. 93 - Haus 2, 10365 Berlin --- Zahl der einzusetzenden MA: 2 MA ggf. im tgl. Schichtbetrieb verteilt über die geforderte Einsatzzeit --- Einsatzzeiten: Montag: 07:45 bis 14:00 Uhr – 2 MA, Dienstag: 07:45 bis 14:00 Uhr – 2 MA, Mittwoch: 07:45 bis 14:00 Uhr – 2 MA, Donnerstag: 07:45 bis 19:00 Uhr – 2 MA, Freitag: 07:45 bis 14:00 Uhr – 2 MA.

Revierwachdienst (optional, nur nach separater Beauftragung): In der Liegenschaft Gotlindestr. 93 (Haus 1 und Haus 2), 10365 Berlin ist das Jobcenter Berlin Lichtenberg Untermieter von Flächen der Agentur für Arbeit Berlin Mitte. Der Revierwachdienst wird durch den Wachdienst der Agentur für Arbeit Berlin Mitte durchgeführt. Bei Bedarf kann die Durchführung des Revierwachdienstes durch den Wachdienst des Jobcenters Berlin Lichtenberg erforderlich werden. Das Wachpersonal wird ausschließlich mit den nachfolgenden Aufgaben betraut: • Durchführung von sofortigen Innen- und Außenkontrollgängen bei Auffälligkeiten bzw. bei Verdacht von Unregelmäßigkeiten und ggf. bei Feststellung solcher Ereignisse Alarmierung der Polizei und des Auftraggebers im vereinbarten Umfang, • Im Zusammenhang mit erforderlich werdenden Innenkontrollen Ausübung der Schlüsselgewalt an den Haupteingangstüren im erforderlichen Umfang, • Überwachung der Zugangsberechtigung der Reinigungskräfte („check in / check out“), • Überwachung der Zugangsberechtigung von externen Personen (z.B. Objektbewachung bei Wochenend-Baustellen ohne Anwesenheit von BA-Personal), • Führung von differenzierten Aufzeichnungen über die Auftragsausführung in Abstimmung mit dem AG und Vorlage dieser beim AG, • Regelmäßige und anlassbezogene Unterrichtung des AG zu besonderen Vorkommnissen, • Durchführung von präventiven Sofortmaßnahmen bei Alarmauslösung durch die Alarmanlage und Unterstützung der Polizei.

Objektbesichtigungen:

Vor Erstellung und Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter zwingend durch eine verpflichtende Besichtigung aller betroffenen Objekte über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dies bestätigt der Bieter mit seiner Unterschrift im Angebotsschreiben sowie dem mit Angebotsabgabe einzureichenden Formblatt „Nachweis der Objektbesichtigung“. Anmeldungen zur Objektbesichtigung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 09. August 2024 an die GMSH AöR, Geschäftsbereich Beschaffung, Frau Nadine Seehaase. Die Termine können zwischen der 34. und 35. KW stattfinden. Angebot von Bieter, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter ist verpflichtet seine Kenntnis aus der Besichtigung in seine Kalkulation einzubeziehen. Er versichert ausdrücklich, dass die ihm zur Kalkulation vorgelegten Berechnungen,

Beschreibungen und sonstige Unterlagen ausreichend zur Kalkulation der von ihm angebotenen Preise waren. Mit den vereinbarten Preisen ist alles abgegolten und vergütet, was zur vollständigen, ordnungs- und funktionsgemäßen Ausführung der Vertragsleistung notwendig ist. Fragen zur Vergabe werden während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Es besteht die Möglichkeit Fragen schriftlich als Bieterfrage einzureichen. Die Besichtigungstermine sind unter folgender E-Mailadresse anzumelden: Nadine.Seehaase@gmsh.de.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis beginnt mit Zuschlag und der Leistungserbringung ab dem 01.01.2025. Der Vertrag hat eine Festlaufzeit von 2 Jahren (24 Monate) und endet regulär zum 31.12.2026. Er verlängert sich um weitere 24 Monate bis zum 31.12.2028, wenn der AG ihn nicht schriftlich mit einer Frist von 9 Monaten, erstmalig zum 31.12.2026, ordentlich kündigt. Damit ergibt sich eine maximal mögliche Vertragslaufzeit von 4 Jahren (48 Monaten) bis zum 31.12.2028. Regelungen bezüglich Kündigungsmöglichkeiten sind dem Vertrag zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gotlindestraße 93

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche

Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die

Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem.

Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

7. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

8. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

9. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2021-2023).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

10. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

11. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

12. Eigenerklärung (Formblatt) über maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2021-2023) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Mindestgeschäftsfähigkeit von drei Jahren wird vorausgesetzt.

13. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

14. Ausgefüllter Nachweis zur Berechnung des Stundenverrechnungssatzes. (Formblatt)

15. unterschriebener Nachweis der Objektbesichtigung "Los 2 - Gotlindestraße 93 - Haus 2".

16. Eigenerklärung, dass ausschließlich Personal mit ständigem Wohnsitz in der EU bzw. EFTA eingesetzt wird. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

17. Eigenerklärung, dass für das eingesetzte Personal ein polizeiliches Führungszeugnis vorliegt, welches nicht älter als 3 Monate ist. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

18. Eigenerklärung über die Verpflichtung, dass zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt gem. Nachweis Nr. 6 für Los 2 (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsxFormat) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsübernahmekonzept

Beschreibung: 19. Mit dem Angebot ist ein Konzept zur Auftragsübernahme gemäß Bewertungsmatrix zu erstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009919>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/09/2024 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und

Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftrags. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412 Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412 Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412 TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0085

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 022894990
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0113

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Berlin Lichtenberg

Registrierungsnummer: t:0305555882222

Postanschrift: Gotlindestraße 93

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Jobcenter-Berlin-Lichtenberg@jobcenter-ge.de

Telefon: 030 555588-2222

Internetadresse: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/jobcenter/jobcenter-berlin-lichtenberg-berlin.html>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0114

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db0a3efd-49af-4f66-ae1d-39e3831829d0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2024 07:31:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417940-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/07/2024